

„Am Anfang überwiegt die Scham“

Neue Selbsthilfegruppe für suchtkranke Menschen und ihre Angehörigen

UETZE (bud). Mit 14 oder 15 Jahren fing es mit dem Trinken an. Später wurde es Frank Zimmermanns ständiger Begleiter – als er als Lkw-Fahrer im Fernverkehr arbeitete. Ob bei Partys, auf Rastplätzen und später auch zum Start in den Tag: Der Alkohol bestimmte Zimmermanns Leben eine lange Zeit

Seit mehr als zehn Jahren hat der heutige Maschineneinrichter seine Sucht im Griff, nebenbei machte er eine Ausbildung zum Suchtberater. In dieser Funktion möchte der 56-Jährige suchtkranken Menschen und ihren Angehörigen helfen. Im November 2024 gründete er deshalb eine neue Selbsthilfegruppe in Uetze.

Die Idee trug er bereits anderthalb Jahre mit sich herum. Nach dem sich die Selbsthilfegruppe „Blaues Kreuz“ in der Gemeinde aufgelöst hatte, mussten Betroffene nach Burgdorf oder Lehrte fahren.

Aus diesem Grund wandte sich Zimmermann an die örtliche Kirche und bekam die erhoffte Unterstützung. Die Kirchengemeinde An Aue und Fuhse stellt ihren Sitzungssaal im Pfarrhaus an der Kirchstraße für die wöchentlichen Gruppentreffen (immer montags von 19 bis 21 Uhr) kostenfrei zur Verfügung.

Zur Zielgruppe zählt der 56-Jährige nicht nur Alkohol- und Medikamentenabhängige. Auch Cannabis-, Spiel- und Mediensüchtige sowie deren Angehörige seien willkommen. Wer von harten Drogen abhängig ist oder Essstörungen hat, den verweist Zimmermann an professionelle Beratungsstellen.

Dass es Zeit braucht, bis sich eine Selbsthilfegruppe etabliert, weiß Zimmermann. „Am Anfang überwiegt die Scham, und die Hemmschwelle vor dem ers-



"Ich bleibe am Ball": Frank Zimmermann möchte die Selbsthilfegruppe in Uetze etablieren – auch wenn es Zeit braucht.

Foto: Jakob Buddenbohm

ten Schritt ist sehr groß.“ In einer dörflichen Gemeinde wie Uetze, in der nahezu jeder jeden kenne, falle der Schritt noch einmal schwerer. Doch der Maschineneinrichter baut auf seinen Erfahrungsschatz.

Schon in seiner alten Heimat, dem Kreis Nienburg, führte er bis zu seinem Umzug nach Uetze im Jahr 2021 eine Selbsthilfegruppe. Laut Zimmermann umfasste diese am Ende zwölf Personen – mit Frauen und Männern. Weil es sonst zu unübersichtlich sei, peilt der Initiator eine ähnliche Anzahl auch für die Gruppe in Uetze an.

Mit jedem, der Interesse hat, führt Zimmermann zunächst Einzelgespräche. Dazu empfiehlt er allen Interessierten, die Gruppe in mehreren Sitzungen zunächst kennenzulernen und dann zu entscheiden, ob es passt. Die Treffen beginnt der

mit. Dort traf er nicht nur auf Köche, sondern auch auf Lehrer und Unternehmer. Viele von ihnen seien polytoxisch, also abhängig von mehreren Substanzen, gewesen.

Wie groß das Problem ist, zeigt der Epidemiologische Suchtsurvey 2021, eine vom Bundesgesundheitsministerium geförderte repräsentative Erhebung zum Suchtmittelkonsum in Deutschland. Demnach sind bundesweit 1,6 Millionen Menschen alkoholabhängig, 2,9 Millionen Menschen konsumieren Medikamente – Schätzungen zufolge – auf problematischem Niveau. Dasselbe gilt für rund 1,3 Millionen Menschen in Bezug auf Cannabis und illegale Drogen. Etwa ebenso viele Menschen haben eine glücksspielbezogene Störung.

Die Corona-Pandemie habe das Problem noch einmal verschärft, meint Zimmermann. Dabei spiele der Faktor Einsamkeit eine große Rolle. Der Grup-

penleiter weiß, wie wichtig es ist, sich „gegenseitig seelische Unterstützung“ zu geben und ein „Zusammengehörigkeitsgefühl“ zu schaffen. Hinzu kommt, dass viele austerapierte Suchtkranke mit der neu verfügbaren Zeit zunächst einmal nichts anzufangen wüssten.

„Es ist niemand gezwungen, etwas zu sagen.“ Für den 56-Jährigen sind nur zwei Regeln elementar: „Die Teilnehmenden müssen bei den Treffen nüchtern sein. Und alles bleibt in diesem Raum!“ Wer Fragen oder Interesse hat, ein Teil der Gruppe zu werden, kann sich bei Frank Zimmermann per Telefon unter (0179) 5485500 melden. Unter dieser Nummer ist er auch rund um die Uhr für Notfälle erreichbar. „Ein Telefonat kann helfen, den Menschen ihren Suchtdruck zu nehmen.“

66,71 Prozent Aufklärungsquote in Uetze

Polizei stellt Kriminalstatistik 2024 vor

UETZE (swa). Die Polizei hat die Kriminalstatistik 2024 vorgestellt. Dabei wird deutlich, dass die Aufklärungsquote der Uetzer Polizeidienststelle im vergangenen Jahr auf 66,71 Prozent gestiegen ist. In absoluten Zahlen konnten die Ermittler von den 769 verübten und zur Anzeige gebrachten Straftaten im Gemeindegebiet mit 513 immerhin zwei Drittel aufklären.

Leicht zurückgegangen sind die Zahlen der von Jugendlichen zwischen 14 und 17 Jahren verübten Straftaten. In Burgdorf und Uetze sind insgesamt 160 Fälle, vorwiegend Körperverletzungen, zur Anzeige gebracht worden, ein Jahr zuvor waren es noch 203. Von diesen in 2024 bekannt gewordenen Fällen ereigneten sich 46 in der Gemeinde Uetze. Die Polizei konnte in beiden Kommunen 131 Tatverdächtige ermitteln. Exakt so viele wie ein Jahr zuvor.

Aus kriminalistischer Erfahrung heraus sei davon auszugehen, dass es sich bei einigen um Wiederholungstäter handelt, heißt es dazu auf Anfrage von einem Sprecher der Polizei Burgdorf. Und weiter: „Tatsächlich handelt es sich jedoch um Zufall, dass die Zahl der Tatverdächtigen exakt der Zahl aus dem vorigen Jahr entspricht.“

In der vorgestellten Statistik fällt besonders der Bereich der Betäubungsmitteldelikte auf. Denn in der Gemeinde Uetze wurden lediglich sieben Verstöße registriert – nach zuvor 23. Das habe mit der Teillegalisierung von Cannabis zu tun, heißt es von der Polizei als eine mögliche Erklärung.

Anders sieht es dagegen bei sogenannten Rohheitsdelikten aus. Gemeint sind damit etwa Körperverletzung, Freiheitsberaubung, Erpressung und Raub. In Uetze

wurden rekordverdächtige 175 Straftaten – im Vorjahr waren es 142 – angezeigt. Die Aufklärungsquote bewegt sich bei immerhin 91,74 Prozent. Wie es aus Polizeikreisen heißt, könnte das unter anderem daran liegen, dass sich Täter und Opfer oft kennen.

Die Polizei Uetze hatte wiederum auch viel mit häuslicher Gewalt zu tun, im Gemeindegebiet gab es 77 Fälle im vergangenen Jahr. Wie der Polizeisprecher berichtet, sei das Thema „von erheblicher Bedeutung“. Es seien dazu „Netzwerkstrukturen geschaffen und umfangreiche Maßnahmen zum Opferschutz getroffen“ worden.

Bei Bekanntwerden von häuslicher Gewalt vermittelt die Polizei in das bereits vorhandene Unterstützungssystem. Der Sprecher führt dazu etwa die Beratungs- und Interventionsstellen (BISS), die Frauenhäuser, Gewaltberatungsstellen und Opferhilfebüros auf. „Hierbei nimmt die Polizei einen proaktiven Part ein und informiert BISS nach einem Einsatz von häuslicher Gewalt.“

Im Vergleich zum landesweiten Trend sind die Angriffe auf Polizisten oder Rettungsdienste auf ein relativ niedriges Niveau zurückgekehrt. In Uetze hatte es im vergangenen Jahr drei Übergriffe gegeben, die auf die Silvesternacht zurückzuführen sind. Dabei waren auf dem Hindenburgplatz Feuerwehrleute mit Feuerwerkskörpern beworfen worden.

„Es ist nicht auszuschließen, dass Bodycams oder Schulungen der Kolleginnen und Kollegen hierbei eine Rolle spielen“, heißt es auf Anfrage von dem Polizeisprecher.

Schwierig aufzuklären sind Fahrraddiebstähle. Die Quote lag

bei lediglich 8,93 Prozent, die Tatorte sind zumeist an den Schulen. Doch im Vergleich zu 2023 sank die Zahl gestohlener Zweiräder von 40 auf 23.

Gleiches gilt für Sachbeschädigungen. Im vergangenen Jahr schlugen Randalierer im Uetzer Gemeindegebiet 95-mal zu. Aufgeklärt wurden lediglich 28 Prozent der Fälle. Diese Delikte – dazu zählen etwa Schäden durch Feuer, Graffiti oder an geparkten Autos – sind zumeist erst nach Hinweisen von Anwohnenden oder Zeugen möglich. Der Anteil demolierter Fahrzeuge beträgt immerhin 26 Prozent.

Sorgen bereitet der Polizei die Internetkriminalität, bei der es vor allem um Waren- beziehungsweise Warenkreditbetrug durch Käufe und Verkäufe im weltweiten Netz geht. Immerhin konnten von den 88 in Uetze bekannt gewordenen Taten rund 93 Prozent aufgeklärt werden. Im Jahr 2023 waren es noch 105 Betrügereien.

„Die Kriminalität wird digitaler“, heißt es dazu von der Polizei. Deshalb wurde technisch nachgerüstet. Allein im Jahr 2024 konnte eine spezielle Ermittlungseinheit der Polizeinspektion Burgdorf dank der Auswertung digitaler Spuren mehr als 120 Betrugsfälle aufklären.

„Der Rückgang der Gesamtkriminalität sowie die kontinuierlich steigende Aufklärungsquote deuten auf eine Verbesserung der Sicherheitslage in Uetze hin“, kommentiert Dienststellenleiterin Nancy Bähre die Statistik. „Die Arbeit der Polizei zielt darauf ab, das Sicherheitsgefühl nachhaltig zu verbessern und so ein sicheres und angenehmes Lebensumfeld für alle Uetzerinnen und Uetzer zu schaffen.“

Laminat DEPOT

15 Böden

für **15 €/m²** *

Sockelleisten bei jedem Hartbodenkauf geschenkt!

*Nur auf ausgewählte Böden bis zum 06.05.2025. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Eine Rabattierung bereits getätigter Aufträge ist nicht möglich. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen bei sofortiger Mitnahme. Nur solange der Vorrat reicht.

Rigid-Vinyl (100029347)
Dekor Banff blond

- 4,5 mm Stärke | Nutzschrift: 0,3 mm | NK 31
- Integrierte Dämmung
- Helle und natürliche Eichenfarbtöne
- Strapazierfähig und robust
- 100 % Wasserfest und pflegeleicht

Unser Verkaufspreis, €/m²: **24,99**
Fußleiste passend, unser Preis €/lfm.: **5,41**
Alles zusammen: **30,40**

Jubiläumspreis nur €/m²
15,00

Rigid-Vinyl (5233)
Dekor Buffalo sand

- 4,5 mm Stärke | Nutzschrift: 0,2 mm | NK 22+
- Integrierte Dämmung
- Natürlicher Holzlook in warmen Tönen
- Strapazierfähig und robust
- 100 % Wasserfest und pflegeleicht

Unser Verkaufspreis, €/m²: **19,99**
Fußleiste passend, unser Preis €/lfm.: **3,75**
Alles zusammen: **23,74**

Jubiläumspreis nur €/m²
15,00

Laminat (12009/12008)
Dekor Foresta coffee/Foresta natur

- 12 mm Stärke | NK 33 | AC5
- Perfekt für stark beanspruchte Räume
- Natürlicher Eichenlook für klassische Eleganz
- Blauer Engel / Made in Germany
- Pflegeleicht

Unser Verkaufspreis, €/m²: **28,99**
PE-Dämmung, 2 mm stark, unser Preis €/m²: **0,99**
Fußleiste passend, unser Preis €/lfm.: **5,41**
Alles zusammen: **35,39**

Jubiläumspreis nur €/m²
15,00

Rigid-Vinyl (5254)
Dekor Kamea grey

- 5 mm Stärke | Nutzschrift: 0,3 mm | NK 31
- Integrierte Dämmung
- Echter Steinlook für modernen Stil
- Strapazierfähig und robust
- 100 % Wasserfest und pflegeleicht

Unser Verkaufspreis, €/m²: **27,99**
Fußleiste passend, unser Preis €/lfm.: **5,41**
Alles zusammen: **33,40**

Jubiläumspreis nur €/m²
15,00

Rigid-Vinyl (5234)
Dekor Buffalo spice

- 4,5 mm Stärke | Nutzschrift: 0,2 mm | NK 22+
- Integrierte Dämmung
- Natürlicher Holzlook in warmen Tönen
- Strapazierfähig und robust
- 100 % Wasserfest und pflegeleicht

Unser Verkaufspreis, €/m²: **19,99**
Fußleiste passend, unser Preis €/lfm.: **3,75**
Alles zusammen: **23,74**

Jubiläumspreis nur €/m²
15,00

Laminat DEPOT

Öffnungszeiten: Mo-Fr 10 - 19 Uhr · Sa 9 - 18 Uhr

Hannover
am A2 Center · Varrelheide 204

TEST TOP SERVICE-QUALITÄT
AUSGABE 3/2021
Konsumentenbefragung
★★★★★ 2021/22
LaminatDEPOT
IN DER KATEGORIE LIFESTYLE & SHOPPING

SONNTAG IST SCHAUTAG!
Jeden Sonntag 12.00 Uhr – 16.00 Uhr
ohne Verkauf und Beratung

laminatdepot.de

Jetzt 19x - auch in: Bielefeld, Bietigheim, Bochum, Dortmund, Duisburg, Essen, Gelsenkirchen, Hamburg, Hamm, Iserlohn, Lippstadt, Mönchengladbach, Mülheim/Ruhr, Paderborn, Porta Westfalica, Solingen, Velbert und Wuppertal

Laminat-Lager Mitte GmbH · Herforder Str. 158 · 33609 Bielefeld

14670HAN